

Jahresbericht 2017 Verein Sernftalbahn

Überblick – Ein erfolgreiches Jahr für den Verein

Dieter Enz Grossartig – Die beiden vierachsigen Triebwagen sind wieder zuhause und für den Bahnhof Elm konnte ein Baurechtsvertrag für 40 Jahre abgeschlossen werden. Die Besucherzahlen im Museum in Engi Vorderdorf und bei den Triebwagen in Elm Station entwickeln sich positiv. Ein toller Höhepunkt war das Willkommensfest für die beiden Triebwagen Nrn. 5 und 6 mit Prominenz aus Politik und Wirtschaft am 17. August 2017 in Elm.



Werbeblache (ca. 6 Meter breit) am Stationsgebäude und am ehemaligen Busdepot in Elm.

Die grosse Anzahl von 43 stimmberechtigten Mitgliedern besuchte die 11. Hauptversammlung des Vereins Sernftalbahn am 18. März 2017. Der neue Versammlungsort und die spannenden Traktanden lockten erfreulicherweise viele Mitglieder nach Glarus in das Restaurant Stadthof. Präsident Walter Gähler führte kompetent durch die anstehenden Traktanden der Versammlung. Projektleiter Köbi Keller informierte über den Verlauf der Rückholaktion Triebwagen. Dem Antrag des Vorstandes betreffend Abschluss eines Baurechtsvertrages für das Stationsgebäude inkl. Güterschuppen sowie dem ehemaligen Busdepot in Elm mit dem Autobetrieb Sernftal AG gab die Versammlung ohne Gegenstimme grünes Licht. Ebenfalls bewilligte die Versammlung die Renovation der Stationswohnung, finanziert wird dies mit der Aufnahme einer Hypothek. Im Anschluss an die Hauptversammlung zeigte Nik Minder wiederum einen abwechslungsreichen filmischen Querschnitt durchs vergangene Vereinsjahr.

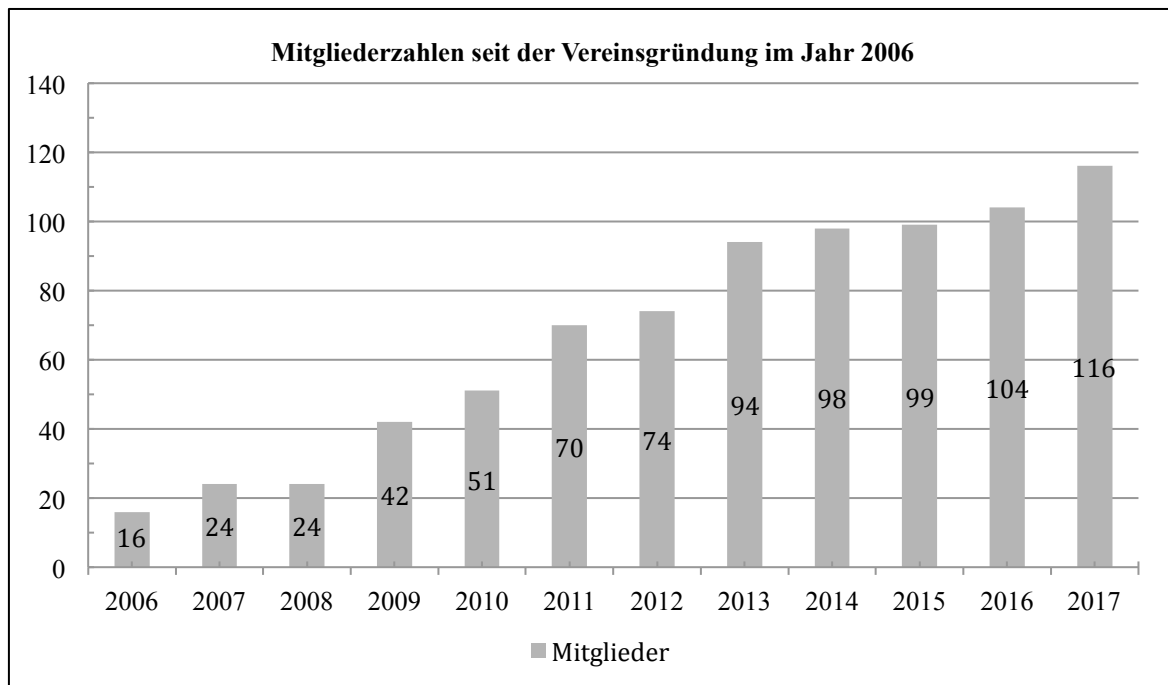
Der Gesamtvorstand traf sich 2017 zu 11 Sitzungen. Zusätzlich sass der Vorstand im Oktober 2017 mit «unseren» Mietern (Busdepot und Güterschuppen), um unsere Planung betreffend Ausbau des Museums in Elm zu präsentieren. Einvernehmlich konnten wir mit den Gewerbemietern die bevorstehenden Kündigungen für ihre Mietverträge besprechen.

Der diesjährige Vereinsausflug führte uns am 3. September 2017 an den Bodensee zu einer Uferdampfbahnfahrt von Kreuzlingen nach Romanshorn. Anschliessend kamen wir in den Genuss einer Führung durch die Eisenbahn-Erlebniswelt «Locorama». Herzlichen Dank den Organisatoren Ruedi Signer und Walter Gähler.

Mitgliederwesen

Dieter Enz Der Mitgliederbestand ist im Berichtsjahr um 12 Mitglieder auf total 116 Mitglieder gewachsen. Die Zunahme resultiert aus folgenden Mutationen: 15 Neumitglieder, 2 Austritte und 1 Todesfall.

Per 31. Dezember 2017 setzte sich der Verein Sernftalbahn aus 68 Einzelmitgliedern, 18 Familienmitgliedern, 17 Gönnermitgliedern, 7 Jugendmitgliedern, 4 Mitgliedern auf Lebzeit, 1 Kollektivmitglied und 1 Ehrenmitglied zusammen.



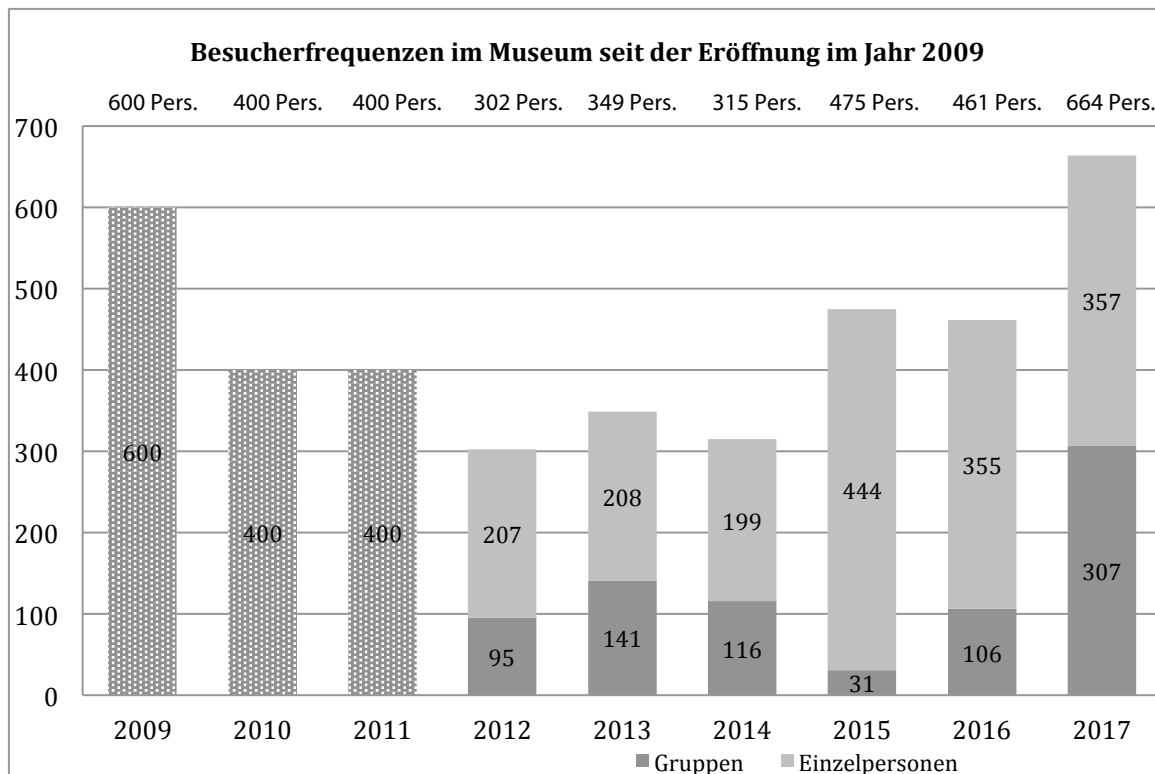
Museum

Ausstellung im Güterschuppen

Dieter Enz Wie üblich war unser Museum an jedem dritten Wochenende in den Monaten Mai bis Oktober geöffnet. Am Chäsmärt, 1. Oktober 2017, verlegten wir unsere Aktivitäten nach Elm und das Museum blieb diesmal geschlossen. Unser Auftritt in Elm war erfolgreich – über 200 Besucherinnen und Besucher verweilten in den Triebwagen oder genossen eine Fahrt mit der Gartenbahn. Im Triebwagen Nr. 6 herrschte zeitweise grosser Ansturm auf die Sitzplätze, um sich bei Wein oder Bier über unsere Aktivitäten zu informieren. Auch der Souvenirverkauf im Gepäckabteil wurde rege benutzt. Wir sind auf dem richtigen Weg, das Sernftalbahn-Museum in Elm neu aufzubauen.

Bei der bestehenden Ausstellung im Güterschuppen in Engi Vorderdorf hatten wir zur Saisonöffnung hin nur einige Aktualisierungen in den Vitrinen und an den Infotafeln

getätigt. Insgesamt fünf angemeldete Gruppen besuchten das Museum im Güterschuppen Engi Vorderdorf ausserhalb der Öffnungszeiten. Dank unserem Engagement in Elm konnten wir die Besucherfrequenzen bei uns im Sernftal insgesamt merklich steigern.



Im Jahr 2017 wurden in der Rubrik «Gruppen» auch die beiden Anlässe in Elm (Triebwagen-Fest und Chäsmärt) berücksichtigt.

Aus den Jahren 2009–2011 sind keine Detailzahlen zu «Besuchern» verfügbar.

Modulanlage 0m im Güterschuppen

Dieter Enz Im Berichtsjahr stellten die Modellbauer Hans Raveja und Mike Putscher die Anlage auf Digitalbetrieb um, damit in Zukunft mehrere Kompositionen gleichzeitig und unabhängig voneinander fahren können. Die Gleisanlage beim Bahnhof Elm wurde auch fertiggestellt und elektrifiziert.

In der Werkstatt von Hans Raveja ist der Gütertriebwagen Fe 2/2 Nr. 22 kurz vor Fertigstellung und wird in der Saison 2018 auf der Modellanlage verkehren. Weitere Bauten für die Umgebungsgestaltung wurden in den letzten Monaten von Hans Appenzeller (Stationsgebäude und Remise in Elm) und Hans Raveja (zwei Häuser in Matt) in feinsten Detailarbeit realisiert.

Gartenbahn

Mike Putscher Mit einigem Aufwand haben wir Loks und Wagen wieder in Schuss gebracht. Sernftalbahn Logos und gelbe Streifen haben die Wagen unverwechselbar gemacht. Ebenso wurde das Bahnhöfli «Chlytal» in Betrieb genommen und die Verkabelung für Signal und Glocke installiert. Wir sind natürlich auch noch fremd gefahren, so wurden Hans Raveja und ich von den Modellbaufreunden des RBS am 27. August 2017 nach Bolligen eingeladen, wo wir zu deren Jubiläumsveranstaltung gefahren sind. Dazu haben wir natürlich unsere eigenen Schienen und Rollmaterial mitgebracht. Dass wir dazu auch viel Werbung für unseren Verein machen konnten, versteht sich natürlich von selbst.

Viel Werbung und ganz viel Networking machten wir natürlich auch am grossen Trammodell-Wochenende im Depot Burgwies beim Verein Tram-Museum Zürich am 25. und 26. März 2017, an der Spur-0-Expo am 8. und 9. April 2017 in Olten und mit der Fahrzeugpräsenz an den Fahrtagen des Modelleisenbahn-Clubs Einsiedeln am 4. bis 6. August 2017 auf der Gartenbahnanlage «Blatten». Auf keinen Fall zu vergessen natürlich die Präsenz an der Ausstellung «Plattform der Kleinserie» in Bauma am 13. bis 15. Oktober 2017 mit dem tollen Einsatz der Jungs und ihrem Mowag.

Nebst unseren Einsätzen an den Museumswochenenden durften wir dieses Jahr auch am Chäsmärt fahren. Die Einsätze im Chlytal wurden dieses Jahr wieder von einem sehr fleissigen Team unterstützt, an dieser Stelle sei ihnen allen und vor allem auch den «Neuen» ein «Chränzli» gewunden! Die Jungen sind unser Kapital für die Zukunft, sie haben dieses Jahr eine tolle Leistung abgeliefert!

Hans Raveja hat zwei neue Fahrzeuge in Arbeit, ich freue mich jetzt schon darauf, diese im Einsatz zu sehen. Zudem durften wir von einem befreundeten 5-Zoller eine tolle, riesige Bogenbrücke abholen, die wir vermutlich für die neue Strecke in Elm gut nutzen können. Auch da sind wir schon fleissig am planen und am Kontakte knüpfen. Ein erster Streckenentwurf liegt vor.

SeTB-Komposition im Massstab 1:8

Kurt Kull Im Winter 2016/17 wurde emsig an der Fertigstellung des CFe 2/2 Nr. 3 gearbeitet. Dieses Fahrzeug konnte erstmals anlässlich der Jubiläums-Ausstellung «50 Jahre Verein Tram-Museum Zürich» im Depot Burgwies in Zürich dem Publikum gezeigt werden. Der Verein Sernftalbahn war als Gast zu dieser Jubiläumsveranstaltung im Depot Burgwies über das Wochenende vom 25./26. März 2017 eingeladen.

Mit den schon in den Vorjahren gefertigten Modellen der Fahrzeuge K 31 und B 15 kann nun ein typischer Zug der Sernftalbahn, wie er in den Fünfzigerjahren verkehrt haben mag, zusammengestellt werden.

Zum Saisonbeginn des eigenen Museumsbetriebes wurde die Komposition für einen Fototermin auf die Schienen der Gartenbahn in Engi gesetzt, anschliessend aber mit Hinblick auf die unsichere Witterung rasch ins «Trockene» gebracht. Eigentlich war vorgesehen, diese Komposition jeweils zu bestimmten Anlässen auf den Geleisen der

Gartenbahn in Betrieb zu nehmen. Nun sind diese Fahrzeuge recht schwer und gerade deshalb bei unsachgemässen Herumtragen ausgesprochen verletzlich. Aus diesem Grunde wurde bis anhin darauf verzichtet, den Zug erneut von seinem sicheren Standort im Museum ins Freie zu tragen.

Souvenirartikel

Kurt Kull Es sind nicht allein die Erfahrung unseres Vereins, dass sich heutzutage Souvenirs, deren Verkauf unsere weiteren Vorhaben mitfinanzieren sollten, nicht mehr besonders gut verkaufen. Auch andere Museumsvereine beklagen ein wachsendes Desinteresse an den angebotenen Artikeln. Immerhin konnten im vergangenen Jahr noch für CHF 6'560.30 Artikel aus unserem Sortiment verkauft werden. Dabei haben wir diesen Umsatz aber nicht in erster Linie unserer Verkaufsecke im Museum zu verdanken. Rund CHF 3'500.00 wurden anlässlich von Auftritten unseres Vereins bei Veranstaltungen, die vor allem Eisenbahnfreunde interessieren, eingenommen. Und dort wechselten vor allem Bücher, das eben erschienene Sernftal-Magazin und die praktischen Kugelschreiber mit beleuchteter Spitze ihre Besitzer. Neu im Sortiment sind Puzzles mit Motiven aus dem Vereinsleben. Ausverkauft sind hingegen die von Philatelisten gerühmten Briefmarken mit dem Motiv „Rettet mich“.

Die bisher eher provisorische eingerichtete Verkaufsecke wurde im vergangenen Sommer durch einen rollfähigen und mit einsehbaren Vitrinen ausgerüsteten Tresen abgelöst.

Technik

Güterwagen K 35

Dieter Enz Die Abschlussarbeiten an diesem Wagen mussten leider zurückgestellt werden. Alle verfügbaren Hände waren in das grosse Projekt «Rückholaktion Triebwagen» und die Planung in Elm involviert. Im laufenden Jahr sollen auch diese Arbeiten beendet werden.

Helferessen 2017

Dieter Enz Am Samstag, 24. Februar 2018 trafen sich alle Aktiven auf Einladung des Vorstandes zum traditionellen Helferessen im Gasthaus zum Adler in Engi. Auch geselliges Zusammensein wird in unserem Verein gepflegt. Bei einem wunderbaren Mittagessen und dem anschliessendem filmischen Beitrag von Nik Minder mit einem Zusammenschnitt der grossen und kleinen Ereignisse im vergangenen Jahr wurden unter den Mitgliedern nochmals viele Geschichten und lustige Anekdoten ausgetauscht.

Rückholaktion Triebwagen

Jakob Keller Die Rückholaktion der «Zwillinge» ist nun glücklich abgeschlossen. Sie stehen jetzt stolz nebeneinander in Elm und warten auf das Dach im zukünftigen Sernftalbahn-

Museum bei der ehemaligen SeTB-Station Elm. Ausführlich zur Rückholaktion berichtet das Sernftal-Magazin 2017, das ihnen mit der Einladung zur HV 2018 zugestellt wurde.

Am Donnerstag, 17. August 2017 wurden die beiden «Rückkehrer» mit einem herzlichen Festakt offiziell im Sernftal begrüsst. Prominenz aus Politik und Wirtschaft sowie etliche Vereinsmitglieder konnten nicht lange genug in und um die Triebwagen verweilen.

Die Zwillinge haben sich inzwischen zum Publikumsmagneten entwickelt und so hoffe ich, dass ihnen eine schöne vandalenfreie Zukunft beschert sein möge!

Projekt Elm 2020

Dieter Enz Ebenfalls im Sernftal-Magazin 2017 berichten wir über den Fortschritt bei der Museumsplanung in Elm. Der Baurechtsvertrag mit dem Autobetrieb Sernftal AG konnte im Sommer 2017 unterzeichnet werden. Zwischenzeitlich sind auch die Renovationsarbeiten der Stationswohnung abgeschlossen und sie konnte gegen Ende 2017 vermietet werden. Die Mieter im Güterschuppen und im ehemaligen Busdepot haben wir über die Termine unserer Ausbaupläne informiert und ihnen die anstehenden Kündigungen der Mietverträge mitgeteilt.

Am 15. Dezember 2017 traf sich ein Teil des Vorstandes mit Baufachleuten vor Ort in Elm für die erste Besprechung einer möglichen Gleisplanung. Ernst Grünenfelder, SeTB-Vereinsmitglied und ehemaliger Glarner Kantonsingenieur, hat sich bereit erklärt die Projektleitung Gleisbau zu übernehmen. Mit Ruedi Meier ist ein ausgewiesener Fachmann «Engineering für Bahn- und Verkehrstechnik» mit von der Partie. Ein ganz herzliches Dankeschön für das Interesse und Engagement gegenüber unserem Verein. An der HV 2018 wird der aktuelle Stand des Gleisbauprojektes präsentiert.

Im Moment wird die ehemalige Remise nicht in unsere Gleisplanung miteinbezogen, da sie noch im Besitz der Technischen Betriebe Glarus Süd tbgs ist. Natürlich haben wir die Gleis-Anbindung der Remise im Hinterkopf, damit bei erfolgreichen Verhandlungen mit der tbgs auch die Gleise für die Remise in unser Konzept integriert werden können.

Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Enz An Presse, Radio und TV-Stationen versandten wir im Berichtsjahr acht Medienmitteilungen. Nicht nur Fridolin, Südostschweiz und Glarner Woche berichteten regelmässig über unsere Glanzlichter in der Vereinsgeschichte, auch Fachzeitschriften (national/international), Online-Bahn-Portale und Tele Südostschweiz informierte ihre Leser und Zuschauer über den Fortschritt beim Verein SernftalBahn.

Die Teilnahme des Vereins an Veranstaltungen und Messen im Laufe 2017 wurden bereits vorgängig unter den Punkten «Gartenbahn» und «SeTB-Komposition im Massstab 1:8» erwähnt. Nicht fehlen darf hier unser Heimauftritt an der Glarner Landsgemeinde am 7. Mai 2017. Trotz unfreundlichem Wetter konnten wir viele Interessierte für unsere Anliegen begeistern.

Organisation

Vorstand

Walter Gähler, Matt GL	Präsident & Kassier
Kurt Kull, Netstal GL	Aktuar & Vizepräsident
Dieter Enz, Bäretswil ZH	Kommunikation
Hans Raveja, Ennenda GL	Technischer Leiter
Jakob Keller, Wetzikon ZH	Beisitzer
Mike Putscher, Linthal GL	Beisitzer

Weitere Funktionen

Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Enz, Bäretswil ZH	Koordination
Martin Peter, Wädenswil ZH	Webmaster

Museumskommission

Dieter Enz, Bäretswil ZH	Koordination
Hans Raveja, Ennenda GL	0m Modulanlage

Museumsführungen

Walter Gähler, Matt GL	Koordination
Marie Baumgartner, Engi GL	Gastwirtin im K 36 (Engi Vorderdorf)

Gartenbahn

Mike Putscher, Linthal GL	Koordination
---------------------------	--------------

Museum «Elm 2020»

Walter Gähler, Matt GL	Liegenschaftsverwaltung
Ernst Grünenfelder, Mitlödi GL	Projektleitung Gleisbau Elm
Hans Raveja, Ennenda GL	Leitung Ausführung Gleisbau Elm
vakant	Projektleitung Museumsgestaltung Elm
vakant	Leitung Gastronomie Elm

Rückholaktion Triebwagen

Jakob Keller, Wetzikon ZH	Koordination
---------------------------	--------------

Archiv

Mike Putscher, Linthal GL	Koordination
---------------------------	--------------

Souvenirartikel

Kurt Kull, Netstal GL

Koordination

Rechnungsrevision

Armin Wetter, Dielsdorf ZH

Revisor

Martin Peter, Wädenswil ZH

Revisor

Margrit Marti, Engi GL

Ersatzrevisorin

Dank und Ausblick

Nach einem so erfolgreichen Vereinsjahr können wir gestärkt in die Zukunft blicken. Wir danken allen Vereinsmitgliedern von Herzen für ihr tolles Engagement und das weiterhin ungebrochene Interesse an der ehemaligen SernftalBahn. Natürlich kann der Verein ohne zusätzliche Unterstützung von Gönnern, Sponsoren und Sympathisanten solche Etappenziele nicht erreichen. An dieser Stelle danken wir nochmals speziell für die grosszügige Unterstützung aller Beteiligten.

Das Projekt «Elm 2020» soll auch von Erfolg gekrönt werden – Bleiben wir dran!

Anhang

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) 2017 und das Sernftal-Magazin 2017 lagen der Einladung zur HV 2018 bei

Engi Vorderdorf, 12. März 2018